

Ihr Text		
Kämpfe.....	¾ hal. Hufe	
der H. K. Icker.....	1	„
Großen Cofsäthen.....	1	„
die großen Dienst Cofsäthen.....	4 ½	„
die königl. Dienst Cofsäthen.....	2	„
die Frey Bauern.....	<u>2</u>	„
	11 ¾ Hufe	

Pkt 9) Es hat die Vermeßung

Pkt 10) Die Kirche hat nur ein Flecken Land zu 2 Sch. Roggen Aufsaat groß. Solches wird von den Bauern bestellt. Die Saat von der Kirche genommen und der Gewinnst zu Kirchen Reparaturen angewandt.

Pkt 11) Das Land bestehet in fliegendem Sande, ist dabey so schlecht, wie es nur immer seyen kann.

Pkt 12) Die Aufsaat des Frey Schultzen bestehet

1) in 24 Sch. Roggen

- 12 „ Gerste
- 8 „ Hafer
- 5 „ Erbsen
- 6 „ Grünkern



Grünkern



1 Sch. Lein 6 Vierspännig Fuder gutes getrock. Heu

2) Des Hof Rath auf sein Land

- 10 Sch. Roggen
- 6 „ Gerste
- 5 „ Hafer
- Erbsen
- ½ „ Lein
- 4 „ Vierspännig Fuder Heu

Roggen



3) Christian Stolpe

- 14 Sch. Roggen
- 8 „ Gerste
- 6 „ Hafer
- 3 „ Erbsen
- 3 „ Grünkern
- ½ „ Lein
- 4 „ Vierspännig Fuder gutes Heu



Gerste

Hinweis:

Sch. = Scheffel

Scheffel ist ein altes deutsches Hohlmaß für trockene Güter, vor allem für Getreide Mehl und Früchte. Die Größe schwankte von Provinz zu Provinz erheblich.

In Preußen galt ab dem Jahr 1816, dass 1 Scheffel = 16 Metzen = 54,962 Liter sind.